

Der an die Stadt Dresden rechts der Elbe im Norden angrenzende, selbständige Gutsbezirk Albertstadt enthält den größten Theil der militärischen Gebäude und Anstalten.

Gingehende statistische Angaben über Dresden enthält das alljährlich vom städtischen Statistischen Amte herausgegebene „Statistische Jahrbuch für die Stadt Dresden“. Diefem sind die folgenden Angaben zum größten Theile entnommen.

Seit der am 1. Juli 1902 erfolgten Eingemeindung von Seidnitz, Zschertnitz, Räcknitz, sowie der am 1. Januar 1903 erfolgten Einverleibung von Plauen, Löbtau, Naußlitz, Wölfnitz, Cotta, Mickten, Uebigau, Raditz und Trachau umfaßt das Stadtgebiet 6355,00 ha, mit Albertstadt 6650,54 ha. Nach einer im Herbst 1900 angestellten Berechnung war das Gebiet der Stadt mit den nachdem einverleibten Vororten folgendermaßen benützt:

Flur Seidnitz	Flur Zschertnitz	Flur Räcknitz	Flur Plauen	Flur Löbtau	Flur Naußlitz	Flur Wölfnitz	Flur Cotta	Flur Mickten	Flur Uebigau	Flur Raditz	Flur Trachau
197,65	43,49	39,70	46,74	1,90	73,21	50,00	58,57	110,82	54,39	316,00	155,00
49,35	5,00	5,69	18,16	3,00	18,40	6,80	18,00	13,11	9,09	37,25	3,10
9,07	—	—	—	—	—	—	—	—	4,76	40,00	6,65
0,17	0,18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,10	—	—	2,00	4,10	—	—	3,27	9,43	13,10	38,25	—
0,19	18,01	—	—	3,20	13,30	—	1,33	1,54	—	15,00	—
10,03	2,18	1,40	18,50	52,20	6,55	1,10	24,00	13,38	3,41	30,00	7,69
15,82	5,52	16,65	122,09	143,77	17,60	0,93	55,00	36,78	10,63	24,00	24,40
284,38	74,38	63,44	208,39	207,47	129,06	59,23	160,17	185,06	95,38	500,50	196,84